

XXII. GP.-NR

3758 /J

21. Dez. 2005

ANFRAGE

der Abgeordneten Öllinger, Freundinnen und Freunde
an die Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten
betreffend Auslandsdienstreisen

Obwohl in den letzten Jahren in mehreren Anfrageserien von Abgeordneten versucht wurde, einen Überblick über die Dienstreisen von Mitgliedern der Bundesregierung bzw. der einzelnen Ressorts zu erhalten, waren die Antworten der Ressortverantwortlichen von sehr unterschiedlicher Qualität bzw. teilweise ausweichend.

So wurden in einzelnen Anfragebeantwortungen zwar die Dienstreisen der ressortverantwortlichen Minister, nicht aber die der Staatssekretäre angeführt. In einigen Anfragebeantwortungen wurden bei Dienstreisen, die im Rahmen der EU-Ministerratstätigkeit absolviert wurden, die Kosten ohne bzw. mit Abzug der pauschalierten Ersätze durch die EU angegeben.

Während die überwiegende Mehrheit der Ressorts sich durchaus imstande sah, die Fragen nach den Kosten für Dienstreisen aller Personen des Ressorts zu beantworten, gab es einzelne Ressorts, die trotz Kostenstellenrechnung sich außerstande sahen, diese Fragen zu beantworten, was die Frage aufwirft, nach welchen buchhalterischen Grundsätzen diese Ressorts geführt werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

- 1). Welche Auslandsdienstreisen wurden von Ihnen bzw. Ihrem Staatssekretär absolviert
 - a) im Jahr 2005
 - b) im Jahr 2004
 - c) im Jahr 2003?
- 2). Wie hoch waren die Kosten für die einzelnen Dienstreisen
 - a) ohne
 - b) mit allfälliger Refundierung durch die EU?
- 3). Wieviele Mitglieder Ihres Kabinetts bzw. des Kabinetts Ihres Staatssekretärs haben Sie bzw. Ihr Staatssekretär bei den einzelnen Auslandsdienstreisen in den Jahren 2005, 2004 und 2003 begleitet?

